

# Individualisieren – Wege in eine neue Lernkultur

## Universität zu Köln | 21. bis 22. März 2013

### Ort

Universität zu Köln/Neues Seminargebäude/Universitätsstraße 35/50931 Köln

### Veranstalter

Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW), Nordrhein-Westfalen

### AdressatInnen

LehrerInnen aller Schulformen, interessierte AkteurInnen aller drei an der LehrerInnenbildung beteiligten Institutionen: Schulen, Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) und Universitäten; Studierende aller Lehrämter

### Ziel der Veranstaltung

- Den aktuellen Forschungsstand zum Thema ‚Individualisierung‘ als umfassenden gesellschaftlichen Wandlungsprozess im Kontext Schule diskutieren
- Wissenschaftliche und anwendungsorientierte Aspekte der Individualisierung miteinander verzahnen
- Individualisierung als Chance in Schule und Lehrerbildung begreifen
- Innovative Aspekte individualisierten pädagogischen Handelns in Schule und Unterricht multiperspektivisch aufzeigen und für die Veränderung von Schule fruchtbar machen
- Vernetzungen zwischen den Institutionen schaffen
- Individualisierung als Leitidee der gesamten Tagungskonzeption: Interaktives, thematisch abgestimmtes Rahmenprogramm

### Kosten

Die Verpflegungspauschale beträgt 40 Euro (ermäßigt 20 Euro für Studierende). Darin enthalten sind: Kaltgetränke und Kaffee, Tee, Kuchen, Obst, Buffet am ersten Abend und Mittagessen am zweiten Veranstaltungstag. Es wird kein weiterer Tagungsbeitrag erhoben.

### Anmeldung

Alle Anmeldemodalitäten finden Sie unter: [www.zfl.uni-koeln.de](http://www.zfl.uni-koeln.de)

Ihre Anmeldung ist verbindlich, sobald Sie die Verpflegungspauschale überwiesen und eine Bestätigung darüber erhalten haben.

LehrerInnen-  
bildung  
gestalten



21.–22. März 2013

# Individualisieren Wege in eine neue Lernkultur

Neues Seminargebäude | Universität zu Köln

## Keynote speaker:



### Prof. Dr. Christian Fischer

Christian Fischer hat seit 2010 eine Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik: Begabungsforschung und Individuelle Förderung an der Universität Münster inne. Von 2008–2010 lehrte er als Professor für Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz Luzern, an der er das Institut für Pädagogische Professionalität und Schulkultur leitete.

Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. Begabungsforschung und Begabtenförderung, individuelle Förderung, pädagogische Diagnostik, Umgang mit Vielfalt, selbstreguliertes Lernen, forschendes Lernen und LehrerInnenbildung.



### Prof. Dr. Franz Hofmann

Franz Hofmann arbeitet seit 2000 als a. o. Professor für Erziehungswissenschaft insbesondere in der LehrerInnenbildung an der Universität Salzburg (School of Education). Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Schulpädagogik, LehrerInnenbildung, Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Lern-/Lehrforschung, Allgemeine Didaktik und Evaluation von Lern-/Lehrprozessen. In aktuellen Forschungsschwerpunkten beschäftigt er sich mit Fragen der LehrerInnenpersönlichkeit unter der Perspektive der PSI-Theorie nach J. Kuhl.



### Reinhard Kahl

Reinhard Kahl ist Erziehungswissenschaftler, Journalist und Filmemacher. Er arbeitet für verschiedene Rundfunk- und Fernsehsender und veröffentlicht in Zeitungen, u. a. in DIE ZEIT und in der Zeitschrift PÄDAGOGIK. Reinhard Kahl erhielt bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. 1987 (mit anderen) den Grimme-Preis für die NDR Serie „Kindsein ist kein Kinderspiel“, 1996 den CIVIS-Preis und Preis der CIVIS-Jugend-Jury und 2012 in der Universität Köln den „HumanAward 2012“.

2004 gründete Reinhard Kahl das „Archiv der Zukunft“ mit Dokumentarfilmen über Bildung, die gelingt. 2007 folgte die Gründung des Netzwerks „Archiv der Zukunft“. Seine letzte Veröffentlichung (Buch und DVD) trägt den Titel „Individualisierung – Das Geheimnis guter Schulen“.



### Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

Seit 1997 hat Manfred Spitzer den Lehrstuhl für Psychiatrie der Universität Ulm inne. Er leitet die seit 1998 bestehende Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm und gründete 2004 dort das „Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen“. Zwei Gastprofessuren an der Harvard-Universität und Forschungsaufenthalte am „Institute of Cognitive and Decision Sciences“ der Universität Oregon prägten seinen transdisziplinären Forschungsschwerpunkt „Kognitive Neurowissenschaft und Psychiatrie“. Seine jüngste Veröffentlichung zum Thema ‚Digitale Demenz‘ wird kontrovers diskutiert.

## Programm

Zeit	Donnerstag, 21.03.2013
	Neues Seminargebäude
ab 13:30	Anmeldung
	Großer Hörsaal, Hörsaalgebäude
15:00 – 15:15	Begrüßung (Myrle Dziak-Mahler, Geschäftsführerin des ZfL; VertreterIn des Ministeriums für Schule und Weiterbildung)
15:15 – 15:45	Einführung in die Thematik der Tagung (Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, wissenschaftlicher Leiter des ZfL)
15:45 – 17:45	Individualisierung – Das Geheimnis guter Schulen (Reinhard Kahl) Multi-Media-Vortrag
	Neues Seminargebäude
17:45 – 20:00	Marktplatz der (Förder-) Möglichkeiten Informationsausstellung von Institutionen, Vereinen, Schulen, Verlagen und freien Anbietern mit innovativen Konzepten zum Thema „Individualisierung und Heterogenität“
ab 18:30	Abendessen   Ausklang mit musikalischer Begleitung
	Freitag, 22.03.2013
	Großer Hörsaal, Hörsaalgebäude
09:00 – 09:15	Einführung in den Tag (Myrle Dziak-Mahler, Geschäftsführerin des ZfL)
09:15 – 10:15	Selbstreguliertes Lernen in der individuellen Förderung (Prof. Dr. Christian Fischer, Münster)
10:15 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 11:45	Wie SchülerInnen der Sekundarstufe I lernen. Individuelle Lernmotive und mögliche Konsequenzen (Prof. Dr. Franz Hofmann, Salzburg)
	Neues Seminargebäude
11:45 – 12:45	Eat and Meet   Mittagspause
12:45 – 14:15	Forum 1: Interaktive Seminarvorträge und Workshops Themen zum Umgang mit Individualisierung und Heterogenität
14:15 – 14:45	Bewegte Pause (Campus Sport der Universität zu Köln)
14:45 – 15:45	Forum 2: Interaktive Seminarvorträge und Workshops Themen zum Umgang mit Individualisierung und Heterogenität
15:45 – 16:15	Kaffeepause
16:15 – 17:15	Digitale Demenz: Zu Risiken und Nebenwirkungen der modernen Informationstechnik im Bildungsbereich (Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Ulm)
17:15 – 18:00	fade-out-Diskussion (Abschluss-Gespräch mit Prof. Dr. Christian Fischer, Reinhard Kahl, Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer und weiteren AkteurInnen)